Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 215. Freitag den 8. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Aufruf wegen arretirter Waaren.

1) Am 25. August um 7 Uhr Morgens sind von den Grenz-Beamten in dem Vinter-Moor bei Mettingen vier Kühe, deren Treiber entflohen und unbekannt geblieben sind, in Beschlag genommen worden.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche an vorbenannte Waaren innerhalb vier Wochen vor dem Haupt-Zoll-Amte zu Rheine nachzuweisen, widrigenfalls die Einschwärzung als erwiesen angenommen und die Confiscation vollzogen wird.

Münster den 5. September 1843.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director.
In Vertretung:
Der Regierungs-Rath Rinck.

Subhastations-Patente.

Nothwendiger Verkauf.

Gerichts-Commission zu Beckum.

2) Der im Kirchspiele Herzfeld, Uhlentrupper Bauerschaft belegene Adrians Kotten, aus Wohnhaus, Nebengebäude und den Parzellen Flur C Nro. 76, 77, 78, 249 und 249/0 bestehend, so wie die sonstigen Grundstücke des Kötters Adam Adrian nemlich Flur C Nro. 89/2 Flur D Nro. 464/0, 462 und 460 der Steuer-Gemeinde

Herzfeld, zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe zu 662 Thlr. 22 Sgr. 2 Pfenn. abgeschätzt, sollen in Termino

den 10. November curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

3) Nachstehende zur Steuer-Gemeinde Olfen gehörige auf 1246 Thlr. 15 Sgr. geschätzte Realitäten der Geschwister Frye, als:

1. die Wohnhäuser sub Nro. cat. 66 u. 67 mit Zubehör zu Olfen,
2. den Garten in der Schmiersheide, Flur 14 No. 66,
3. in der Doppwiese, theils Wiese, theils Ackerland, Flur 9. No. 332,
4. unterm Berge, Acker, Flur 12. No. 122,
5. dito dito Flur 12. No. 124,
6. Antheil an dem Acker auf der hohen Löchte, Flur 10. No. 80,

sollen in Termino

den 8. November curr. Vormittags 11 Uhr

hier an der Gerichtsstelle, wo auch Taxe und Bedingungen einzusehen sind, theilungshalber verkauft werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf.

4) Das der Fundation de Capelle zu Borken und den Eheleuten Gerhard Schulze Essing in Barloe zugehörige Gut Epping in Barloe sub Nro. cat. 11 nebst den dazu gehörigen Gütern Eppingschutt sub Nro. 37 und Eppingkragen sub Nro. cat. 38 daselbst, wozu die Flur L. Nro 7 bis 12, 49, 55, 57a, 57b, 58 bis 69, 70a, 70b, 71 bis 74, 75a, 75b, 76a, 76b, 77 bis 88 und 51/259 zur Größe von 291 Morgen 80 Ruthen 19 Fuß eingetragenen Parzellen, Haus, Hof, Acker, Weide, Wiesengrund, Holz und Heide gehörten, gerichtlich abgeschätzt auf 5784 Thlr. 18 Sgr. 4 Pfenn., soll theilungshalber in dem an der Gerichtsstelle hierselbst

auf den 7. März k. J. Vormittags 10 Uhr

anstehenden Termine, und zwar zunächst jedes Gut für sich, dann im Ganzen dem Meistbietenden ausgesetzt werden.

Die Taxe, neuester Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen liegen zur Einsicht in der Gerichts-Registratur offen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche auf die vorgedachten einzelnen Pertinenzien etwa Real-Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, solche spätestens im dem anstehenden Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden und zu bescheinigen.

Bocholt den 28. August 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vermischte Nachrichten.

5) Allen meinen Freunden und Bekannten sage ich bei meinem Abgange nach Frankfurt a. M. ein herzliches Lebewohl.

Coesfeld den 10. September 1843. H. Wedewer, Lehrer und Inspektor an der kathol. Selektenschule in Frankfurt a/M.

6) Glücklich angekommen! — Freundlicher Gruß von A. und C. S..... an A. R....r in M.

7) Am Mittwochen den 13. September des Morgens 9 Uhr sollen auf dem Platze des Königlichen Oberlandes-Gerichts verschiedene Baumaterialien: als Holz, Steine, Fenster, Thüren, Tische, altes Eisenwerk und mehrere Oefen durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Aus Auftrag des Königl. Oberlandes-Gerichts:
Thiers, Auctions-Commissair.

Freiwilliger Verkauf.

8) Wegen Versetzung bin ich veranlaßt, mein in Ennigerloh belegenes, gut eingerichtetes Wohnhaus nebst Vorplatz und Garten am Donnerstage den 21. September curr. Morgens 10 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Ennigerloh liegt in einer angenehmen, wohlhabenden Gegend, und verspricht durch eine im Bau begriffene Kreuzstraße, welche Oelde mit Ahlen und Beckum mit Warendorf verbindet, ein sehr lebhafter Ort zu werden. Genanntes Haus aber würde sich seiner Einrichtung und Lage nach zu Wirthschaft oder Handlung sehr gut eignen. Zudem wird noch bemerkt, daß nach Umständen die Hälfte oder zwei Drittel des Kaufpreises gegen erste Hypothek auf dem Hause und Garten stehen bleiben können.

Am vorhergehenden Tage den 20. d. sollen von Morgens 8 Uhr an mehres Mobilair, eine Kuh, ein Schwein und ein Kirchensitz öffentlich durchs Meistgeboth verkauft werden. Die Kaufbedingungen sind bei mir einzusehen.

Ennigerloh den 3. September 1843. Kleybolte, Arzt u. Kreis-Chirurg.

Ball-Anzeige.

9) An den Markttagen, den 10. u. 11. d. M., werde ich, wie in früheren Jahren, in meinem Zelte einen Ball veranstalten, wozu ich ergebenst einlade.

Telgte den 7. September 1843. C. A. Baumhove.

Allgemeines Bürger-Schützenfest zu Dülmen.

10) Sonntag den 10. und Montag den 11. September wird das hiesige allgemeine Bürger-Schützenfest stattfinden, wozu auswärtige Liebhaber hiermit ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

11) So eben erhalte ich eine Sendung von echtem engl. Sayett in allen Farben. Da die Preise bei vorzüglich guter Waare äußerst billig gestellt sind, so bittet um geneigten Zuspruch H. Ludorff, Hörster-Straße.

12) Am Sonntage ist eine silberne Armkette verloren. Die Expedit. des Merk. sagt, von wem.

13) Auf dem Wege von Ludgeri-Thor durch die Promenade nach Linnenbrinck ist eine silberne Armkette verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selbige gegen eine gute Belohnung Krumme-Stiege Nro. 369 abgeben zu wollen.

14) Es ist ein silbernes Armband gefunden worden. Von wem, sagt die Exped. des Westf. Merk.

15) Frischen Laberdan, frische Ostheringe, geweichten Stockfisch und Sardellen empfiehlt F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

Geburts-Anzeige.

16) Heute Morgen 5 Uhr wurde meine Frau, geb. Schölvinck, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Dülmen den 6. September 1843. Richters, Justiz-Commissar u. Notar.

Todes-Anzeige.

17) Am 4. d. M. starb nach sechsmonatlichen Leiden, mehrere Male gestärkt durch die h. Sakramente, unsere gute Tochter und Schwester Christine Albertine Elisabeth Pauli in ihrem 24. Lebensjahre an den Folgen der Schwindsucht.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten empfehlen wir die Seele der Geschiedenen ihrer Fürbitte im Gebete.

Die Eltern und Geschwister.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Mad. Bahr mit Fam. a. Hamburg. von Steren mit Fam., K. Staatsrath a. St. Petersburg. Thommes, Kreis-Thierarzt a. Erfurt. Vogel a. Chemnitz, Cornelius a. Barmen, Wachter a. Hamburg, Appelius a. Bremen, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): G. Sträter a. Rheine, A. Sträter a. Aachen, Beesen a. Wesel, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Frau Neubourg, Fräul. Neubourg a. Bentheim. Franke, Student a. Borghorst. Fräul. v. Werder a. Unna. Cruse a. Wettringen, Forstmann a. Rheine, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Fr. Wesener, Seminarist, Daltrop, Gymnasiast a. Paderborn. Trens, Kaufm a. Wiedenbrück.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Endler, Kaufm. a. Minden. Brentrup. Lehrer aus Emmerich. Sudhoff, Lehrerin; Böcker, Casum, Lehrer a. Wadersloh.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Mebus, Kaufm. a. Straßerhoff. de Weldige gen. Cremer, Vikar, Schilgen, Stud., aus Dorsten. Kuhn a. Hombruch, Aurand a. Iserlohn, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Frau Wiegmann u. Söhne a. Hamm. Edelbrock, Glockengießer a. Gescher.